

Maron und Chiaki mal anders!

Sie sind anders als normal aber trotzdem ein bisschen wie
immer!Lest einfach!!

Von abgemeldet

Maron und Chiaki mal anders!

Das ist wieder einmal eine FF zu Jeanne!!
Hoffe sie gefällt euch!!!

Es mal eine ganz andere Geschichte!

Der erste Tag nach den Ferien.

Wie jeden morgen ging ich mit Miako zur Schule. Wir freuten uns schon den neuen Mitschüler kennen zu lernen Frau P. hatte unserer Klasse vor den Ferien erzählt das jemand neues zu uns kommen würde.

"Sag mal Maron denkste er wird nett sein??", frage mich Miako.

"Ich hoffe es doch mal! Wo ist eigentlich dein Lover *g*?", fragte ich sie.

"Yamato ach der ist schon in der Schule. Wir haben heute Morgen telefoniert", sagte sie.

Als wir gerade das Klassenzimmer betreten wollten kam Frau P. und sagte mir ich sollte doch draußen auf den neuen warten, was ich auch dann tat. Miako ging dann schon mal rein.

Nach 10 min hatte ich dann keinen bock mehr zu stehen und setzte mich auf das Fensterbrett.

Frau P. guckte aus dem Klassenzimmer.

"Sag mal Maron ist der Neue immer noch nicht da??", fragte sie mich.

"Nein aber ich denke mal er ist nach bei Direktor"

Frau P. schloss die Tür wieder und machte mit dem Unterricht weiter.

Ich wartete noch ein bisschen als ein sehr gut aussehender junger Mann auf mich zukam.

"Sag mal weißt du wo die 10 klasse ist??", fragte er mich höflich.

"Ja das weiß ich das ist meine Klasse und du bist der neue auf den ich warten soll oder??"

"Ja du hast Recht ich bin Chiaki Nagoya und wer bist du??"

"Ich bin Maron Kusakabe deine neue Tischnachbärin. Du hast doch nichts dagegen oder??", sagte ich bin einem sehr süßen lächeln.

//Oh Mann ist die süß aber sie hat bestimmt einen Freund//dachte Chiaki.

"Nein dagegen habe ich überhaupt nix"

So gingen wir dann ins Klassenzimmer.

Chiaki stellte sich vor und setzte sich dann neben mich.

(Das sind so 2er Tische)

Die 7 Stunden vergingen ganz schnell.

Chiaki, Miako, Yamato und ich redeten sehr viel und Chiaki erzählte uns das er neben mir wohnt.

Wir gingen dann zu 4 nach Hause.

Ich guckte in meinen Briefkasten und holte einen Brief von meinen Eltern raus. Ich lass ihn dann auch gleich im Fahrstuhl.

Chiaki lass einfach mit.

Liebe Maron,

Wir hoffen es geht dir soweit gut.

Wir sind gerade in Hawaii

und müssen neue Häuser konzentrieren.

Wir hoffen dass du uns sehr bald zurück schreibst!

Deine dich liebenden Eltern.

Ich freute mich dass, sie mir mal wieder schreiben sie schreiben mir zwar fast jeden Tag und riefen am Wochenende immer an aber über Briefe freute ich mich immer.

"Sag mal wohnen deine Eltern nicht bei dir? Oder sind sie nur auf Geschäftsreise??", fragte Chiaki interessiert.

"Sie wohnen nicht bei mir, aber sie schreiben immer und rufen an. Wohnen deine Eltern bei dir??"

"Nein, ich wollte mal versuchen alleine klar zu kommen.", sagte Chiaki.

Wir stiegen aus dem Fahrstuhl und gingen jeder in seine Wohnung also Yamato in seine (Er wohnt auch im Orleans), Miako in ihre, Chiaki in seine und ich in meine.

Ich ging dann erstmal duschen. Als ich damit fertig war machte ich mich auf dem Weg zu Miako da wir zusammen mit Yamato einkaufen wollten.

Miako stand schon vor meiner Tür aber nicht wie erwartet nur mit Yamato sondern Chiaki war auch noch dabei.

"Hey ihr alle" sagte ich fröhlich."

"Na du eine", sagte Chiaki mit einem Lächeln.

"Wo wollen wir als erstes hin?", fragte Miako.

"Lasst uns doch erstmal in die Stadt und dann sehen wir weiter.", antwortete Yamato.

Was ich die ganze Zeit nicht bemerkt hatte Chiaki schaute mich die ganze Zeit an.

"Willst etwa ein Bild von mir?", sagte ich kess.

"Ja wenn du mir eins gibst", sagte Er.

Und schon hatte er ein Bild von mir in der Hand.

Chiaki staunte. Er hätte nicht erwartet dass sie überhaupt nicht so ist.

So gingen wir also los. Erst waren wir in einem Klamotten laden dann im Unterwäschenladen *g*

Und irgendwann gingen wir dann voll bepackt nach Hause.

Zu Hause angekommen packte ich erstmal alles aus.

Und danach wollte ich frische Luft schnappen.

Ich ging auf dem Balkon und Streckte mich.

"Sag mal machst du das immer oder ist das nur eine Ausnahme?",

Fragte Chiaki mit einem Playboy lächeln.

Doch was er erwartet hatte das ich rote werde und dann merken würde, würde sich nicht für ihn erfüllen, denn ich war nicht so ein schüchternes Mädel wie die meisten. Von daher sagt ich:" Das wird wohl öfter vorkommen denke ich mal aber wenn es dich stört lass ich es auch.

Wie schon gesagt Chiaki staunte nicht schlecht über meine Antwort. Er hatte wohl wirklich erwartet, dass ich so bin wie die andern.

"Sag mal Maron hast du einen Freund?!", fragte er schüchtern.

(Ich weiß Chiaki und schüchtern? aber naja *g*)

"Wieso fragst du?!" fragte ich zurück.

"Naja weil dich meine Sprüche nicht durcheinander bringen und du nicht so rüber kommst als ob du keinen Freund hättest"

"Also du willst echt eine ehrliche Antwort?!", fragte ich.

"Ja das möchte Ich!"

"Naja um ehrlich zu sein ich habe k...e...i...n...e...n! Leider!", sagte ich dann.

//Oh Mann und ich dachte schon sie hätte einen. Da bin ich ja beruhigt.// Dachte Chiaki.

"Und du hast du eine Freundin?!"

"Nein habe ich nicht" Im Moment noch nicht", sagte er.

"Was meinst du mit im Moment?!"

"Naja du bist meine neue Freundin", sagte er.

"Naja ich weiß nicht so recht den eigentlich bist du nicht mein Typ." sagte ich.

Was ich niemals erwartet hätte, Chiaki ging einfach beleidigt weg.

Ich rief noch hinterher: Ich sagte doch eigentlich!!

Aber das hörte er nicht mehr.

Jetzt musste ich mir überlegen wie ich das wieder gut machen könnte.

Ich holte eine Schokolade aus dem Schrank wo traut stand Tut mir Leid, ging zu seiner Wohnungstür, klingelte und ging schnell weg.

*****Bei Chiaki*****

Ich muss mir was einfallen lassen wie ich sie dazu bekomme das ich ihr Typ bin.

*Ding, Dong *

Oh wer kann den das sein??

Chiaki öffnete die Tür und sah aber keinen.

Er guckte auf den Boden und da lag eine Schokolade mit Tut mir leid drauf geschrieben.

//Von wem kann die den sein?///

Als er hörte das Marons Tür zu ging wusste er sie war von ihr aber für was??

Er überlegte eine weile bis ihm dann einfiel das er ja eben einfach weggegangen war.

//Oh Mann ist das süß es war ja nicht mal ihr schuld.//

*****Bei Maron*****

Ich hoffe er nimmt die Entschuldigung an.

So ich muss dann mal schlafen morgen ist ja schule.

Also legte ich mich hin.

Am nächsten morgen:

Ich stand schon fertig vor meiner Tür und wartete auf die andern 3.

Und kurz danach kam Chiaki aus seiner Tür.

"Guten Morgen meine Kleine", sagte er.

"Okay, kleiner als du bin ich ja aber auch nicht viel."

Chiaki musste das wohl lustig gefunden haben und fing an zu lachen, ich versuchte es mir zu verkneifen aber dann lachte ich auch los. Die anderen beiden kamen dann auch schon.

So ging das dann die nächsten 3 Wochen.

Heute war Samstag und Miako, Chiaki und Yamato wollten mit ihren Freunden zu mir kommen.

Ding Dong.

Chiaki hatte Maik, Dennis und Nic mitgebracht.

"Na ihr alle", sagte ich vergnügt.

"Na Maron sagten die 4 im Chor."

Ich sagte ihnen, dass sie schon mal ins Wohnzimmer gehen sollten und da warten bis die andern kommen.

Miako kam alleine und Yamato hatte Rey, Pierre und Tobi mitgebracht.

Wir saßen dann alle zusammen im Wohnzimmer.

"Wollen wir nicht Flaschen drehen spielen?", fragte Rey.

"Ja", sagten alle.

"Auf wenn die Flasche zeigt muss Miako küssen"

Die Flasche zeigte auf Maik.

Er gab Miako einen Kuss und dann drehte er.

Auf wenn die Flasche zeigt muss sich das T-Shirt ausziehen.

Die Flasche zeigte auf Nic.

Er zog es sich aus und wir staunten nicht schlecht.

So aufgaben kommen dann die ganze Zeit.

Doch die letzte Aufgabe war nicht gerade das was ich toll fand,

Tobi sagte auf wenn die Flasche zeigt muss Maron küssen.

Die Flasche drehte sich und blieb dann bei dem süßesten voll allen stehen.(Was denkt ihr auf wenn zeigte sie??)

Natürlich auf Chiaki.

Ich merkte zwar das Chiaki irgendwie anders zu mir geworden war aber mehr konnte ich mir daraus einfach nicht denken.

Er kam zu mir und gab mir einen Kuss.

So schlimm war es dann doch nicht.

"Okay und was machen wir jetzt??"

"lasst uns doch mal Wahrheit oder Pflicht spielen"

Ich war zwar dagegen aber wir spielten dann doch.

Maron Wahrheit oder Pflicht??

"Ich nehme Pflicht"

"Beantworte mir 4 Fragen"

"Wie findest du Chiaki??" Mit dieser Frage hatte ich nicht gerechnet.

Davor hatten die andern noch nebenbei mit den andern geredet aber also mir tobi die frage gestellt hatte waren sie alle leise und starrten mich an.

Und ich wusste nicht was ich sagen soll.

"Ich mag ihn er ist mein bester Freund" sagte ich dann.

Ich hatte Chiaki nie gesagt das er mein bester Freund ist aber ich dachte mal, dass er sich freut wenn ich das nun sage.

"Das war eine sehr gute antwort"" Nun die 2 Frage;
Mit wem von uns Jungs könntest du dir vorstellen eine Beziehung zu führen??"
Ich guckte mir die Jungs alle mal kurz an.
"Naja eigentlich mit keinem", sagte ich. "Warum eigentlich??", fragte er.
"Naja es gibt einen aber der weiß das es nur eigentlich ist."
Tobi guckte alle an aber alle schüttelten den Kopf außer Chiaki der grinste die ganze Zeit.
"sag mal Chiaki was ist daran so witzig?? Maron hat ehrlich geantwortet.",
fragte er ihn.
"Ich finde das doch gar nicht lustig sondern ich weiß wenn sie meinte.", sagte Chiaki.
"Wenn meinte sie den deiner Meinung nach??"
"Sie meinte ihren besten Freund natürlich was ich bis vorhin zwar nicht wusste ich meine das ich ihr bester Freund bin aber naja *g*"
"Maron hat er recht??"
"Ich muss ihn dann wohl auch mal Recht geben", sagte ich dann.
"Okay die 3 Frage"
Wie findest du das Miako und Yamato zusammen sind??
"Ich finde das richtig toll sie sind ein sehr süßes Paar"
"Danke Maron und ich wüsste wer hier noch ein süßes Paar wäre!", sagte Miako.
Ich guckte nur komisch da ich nicht wusste wenn sie meint aber mir war es sowieso egal.
"Und noch die letzte Frage"
"Wenn du was mit Chiaki anfangen würdest warum tust du es dann nicht??"
"Naja weil ich schon gesagt habe eigentlich"
"Okay gut."
Wir spielten dann noch ein paar stunden weiter und Chiaki guckte mich die ganze zeit an.
Ich kuschelte mich an ihn da er ja neben mir saß und ich schon ein bisschen müde wurde.
Das machte ich öfters er war ja mein bester Freund.
Tobi fragte mich warum ich mich an Chiaki ran kuscheln würde und so"
"Ich sagte dann:" Er ist mein bester Freund der würde das schon verkraften"
Alle fingen an zu lachen.
Chiaki flüsterte mir kurz danach ins Ohr:
"Danke Maron"
"Wofür??"
"Das ich dein bester Freund sein darf und das du mir so vertraust."
Wir spielten noch ein bisschen und dann gingen alle.
Das machten wir jetzt jeden Samstag.
Chiaki und Ich unternahmen sehr viel zusammen doch ich merkte immer stärker das sich was verändert hatte nur ich wüsste nicht was. Ich dachte nicht weiter darüber nach und so vergingen Wochen bis zu diesem Tag:

*****Valentinstag*****

Ich stand ganz normal wie immer auf, zog mich an und lief zu Chiaki rüber doch an seiner Tür hing ein Zettel:

Ich bin schon vorgegangen meine Kleine*
Hoffe du bist nicht sauer!!

HDL Dein Chiaki.

Ps. Ich warte in der Schule auf dich!

So machte ich mich dann alleine auf den Weg da Miako und Yamato in eine Wohnung zusammen gezogen waren die direkt an der Schule war.

In der Schule angekommen habe ich mir meine Bücher aus dem Fach geholt und ging ins Klassenzimmer.

Ich hatte ganz vergessen das Valentinstag war aber ich hatte ja sowieso niemanden den ich was schenken müsste.

Auf meinem Platz lagen ganz viele Geschenke die ich mal wieder von den Jungs hatte. Ich ging hing hin und guckte sie mir genauer an. Alle sahen aus wie den von letzten Jahr also wusste ich auch genau von wem sie waren doch da war eins das ich nicht zu ordnen konnte ich nahm es und guckte es an. Es stand kein Name oder so was drauf. Chiaki kam gerade von hinten und wollte mich erschrecken.

"Sag mal Chiaki hast du gesehen von wem dieses Geschenk ist??"Ich hielt es ihm direkt vor die Nase.

"Ne das kann ich dir leider nicht sagen"

"Naja auch egal ich werde es in der Pause dann mal aufmachen."

Die stunde Verging schnell und ich wollte mich gerade daran machen das Geschenk zu öffnen als es mir von Rey weggenommen wurde. "Gib es mir wieder oder ich gehe zu Frau P.", sagte ich.(Ich weiß petze aber sie will ja das Geschenk.)

Und schon war das Geschenk wieder in meinen Händen.

Ich öffnete es vorsichtig damit nix kaputt gehen könnte.

Als ich es sah blieb mir die Spucke weg es war ein kleines Armkettchen mit Chinesischen Zeichen.

Es war auch ein kleiner Zettel dabei:

Hoffe es gefällt dir!!

Jetzt wüsstest wohl gerne wer ich bin aber so leicht sage ich dir das nicht!

Ich hoffe du hast einen schönen Valentinstag.

In Liebe

Die Schrift kam mir so bekannt vor aber ich konnte sie im Moment nicht zu ordnen.

"Ich wünsche dir wer auch immer du bist auch einen schönen Valentinstag" sagte Ich enttäuscht.

Wer schenkt mir den so was schönes ich würde dem doch auch was schenken.

Ich dachte den ganzen Tag darüber nach wer mir das wohl geschenkt haben könnte.

Es gab sehr viele Jungs in meiner Klasse und die konnte ich wohl nicht alle am letzten Schultag fragen ob sie es mir geschenkt haben.

Morgen war der letzte Schultag und danach würde ich für 3 Wochen nach England gehen. Meine Freunde wussten das aber.

Ich legte mir das Kettchen um und ging nach Hause.

Ich war so geschaffte das ich mich sofort hinlegte.

*****Der letzte Schultag****

Ich stand schon sehr früh auf damit ich früh anfangen konnte die Jungs zu fragen wer mit die kette geschenkt hatte.

Ich ging heute mal ohne Chiaki da er mir die Kette wohl kaum geschenkt haben würde. Ich fragte in der 1 Pause 5 meiner Mitschüler und ich hatte noch 15 vor mir. Wie sollte

ich das bloß in einer Pause noch schaffen??

Ich fragte dann noch andern fünf. und die andern 10 brauchte ich gar nicht mehr fragen da ich ja Geschenke von dem bekommen hatte.

Und so stand ich wieder da wie gestern ich wusste einfach nicht von wem diese Kette war.

Der Schultag verging schnell und ich musste auch gleich zum Flughafen.

Ich sagte allen Tschüss und stieg ins Flugzeug.

Auch in England dachte ich über die Kette nach doch mir fiel niemand ein.

Meine Eltern wollten dass ich noch länger in England bleiben sollte und so blieb ich dann Insgesamt 4 Jahre weg.

Ich hatte die ganze Zeit keinen von meinen Freunden gesehen und wusste auch nicht ob sie sich sehr verändert hatten.

Heute war der Tag an dem Ich wieder zurück nach Japan kommen würde.

Ich stieg ins Flugzeug in England es würde 3 Stunden dauern bis ich wieder in Japan sein würde.

Es war schon abends als ich im Orleans ankam.

Keiner meiner Freunde wusste das ich heute kommen würde ich ging erstmal in meine Wohnung und duschte.

Ich beschloss mal zu Chiaki rüber zu gehen.

Ich klingelte.....

Wartete....

Und siehe da ein sehr großer Mann machte mir die Tür auf.

"Guten Abend was kann ich für sie tun??", fragte er.

//Er scheint mich wohl nicht zu erkennen.//

"Guten Abend Ich bin es doch Maron haste mich etwa vergessen??", sagte ich traurig. Er nahm mich in den Arm und ich fühlte mich so als wäre ich nie weg gewesen." Ich habe dich niemals vergessen meine Kleine."

//Sie sieht jetzt noch viel schöner aus also vor 4 Jahren//dachte er.

"Wollen wir nicht rein gehen?", fragte er.

"Ja Okay.", sagte ich.

Ich schaute mir seine Wohnung noch mal genau an.

Chiaki war gerade im Bad verschwunden also ich ins Schlafzimmer kam.

An der wand hing das Bild das ich damals Chiaki an der Tür gegeben hatte immer noch.

Und unter dem bett van ich die Verpackung von einer Armkette.

Ich guckte mir die Kette an meinem Handgelenk an und dann die kette die auf der Verpackung abgebildet war. Es war die gleiche aber dann hatte Chiaki mir doch das Armband geschenkt damals und ich dachte er war es nicht.

In diesem Moment hörte ich die Tür vom Bad, ich legte die Packung wieder unters Bett und ging zu dem Fenster, es war weit offen.

"Na willst frische Luft schnappen?", fragte Chiaki.

"Ja, hier ich muss dir unbedingt was erzählen du weißt doch noch damals am Valentinstag da habe ich doch dieses seltsame Geschenk bekommen, ich habe die ganzen vier Jahre immer noch darüber nachgedacht wer mir so was schönes schenken

konnte, denn ich habe das gar nicht verdient." sagt ich.

"Doch so was hast du verdient" sagt er.

"Ich liebe diesen Menschen der mir das Geschenk hat denn er war sehr freundlich im Brief und ich werde ihn nie vergessen!", sagte ich.

"Weißt du den wer der glückliche ist??", fragte Chiaki.

"Ja wie schon gesagt ich habe die ganze Zeit darüber nachgedacht und jetzt weiß ich es war Yamato!", log ich.

Chiaki guckte etwas traurig sagte aber dann: "Liebst du ihn echt???" "Ja das tu ich aber da ich ja weiß das ich ebend den falschen Namen gesagt habe brauchst nicht so traurig gucken", sagte ich.

Chiaki guckte jetzt wieder dumm aus der Wäsche.

"Wer hat sie dir den sonst geschenkt??", fragte er interessiert.

"Tja es bleibt nur noch einer übrig und mit diesem Worten ging ich auf ihn zu."

"W...e.....r... d.....e.....n...n....", sagte er stotternd.

"Da fragst noch so doof das müsstest du doch eigentlich wissen mein", sagte sie grinsend da auf dem Zettel ja Punkt, Punkt, Punkt stand."

Ich grinste ihn verführerisch an.

"Wie lange weißt du das schon das es von mir kam??"

"Ich ahnte es seit ich gesehen habe wie du geguckt hast als ich es aufgemacht habe" Ich ging zu ihm und küsste ihn.

Er küsste mich nicht zurück deswegen weichte ich zurück doch dann kamen seine Lippen auf mich zu.

"Maron, Ich liebe dich schon seit fast 5 Jahren"

"Ich dich zwar noch nicht so lange *lach* aber ich dich auch mein süßer*"

Wir küssten uns.

Also wir uns voneinander lösten viel aus Chiaki's Tasche ein Ring.

"Chiaki du bist verlobt??"

"Nein ich habe ihn schon so lange bei mir weil ich wusste wenn du irgendwann wieder kommst werde ich dich fragen:

Er kniete sich ihm:

Willst du meine Frau werden??"

"JA Chiaki das will ich" Ich fing an zu weinen.

Chiaki steckte mir den Ring an den Finger und nahm mich dann in den Arm.

"Ich liebe dich Maron"" Ich dich auch Chiaki"

***** 9 Monate später*****

"Chiaki, Ich hasse dich wegen dir habe ich *aua* so Schmerzen."

Chiaki guckte mich traurig an.

"Das meinte ich doch nicht *aua* so. Wenn du mir das nächste mal ein Baby machst fragst mich vorher ja?"

"Ist okay meine süße Prinzessin"

"Es ist ein Mädchen", sagte der Arzt.

"Haben wir das nicht gut gemacht??", fragte Chiaki der seine Tochter betrachtete.

"Ja das haben wir, Ich liebe dich Chiaki Nagoya.", sagte ich.

"Ich dich auch Maron Nagoya.", sagte er.

The End!!!!

Hoffe es hat euch gefallen!!!!
Büdde ganz viele liebe Kommis!!!
Bussi und Knuddel Jaqui